

Pressestatement der Gauselmann Gruppe zur aktuellen Corona-Krise

Espelkamp. In Deutschland und ganz Europa sind alle unsere 700 Spielbetriebe geschlossen. Hier haben wir unverzüglich überall Kurzarbeit eingeleitet. Hiervon sind natürlich auch unsere Produktion in Lübbecke und unser Vertrieb betroffen, da auch alle unsere Kunden ihre Spielbetriebe schließen mussten. Dementsprechend haben wir auch unsere Produktion und unseren Vertrieb stark heruntergefahren.

Wir werden aber individuell darauf achten, dass soziale Notlagen vermieden und somit finanziell ausgeglichen werden. Voll erhalten bleiben die Krisenverwaltung und weitgehend die Entwicklungsabteilungen weltweit, um für die Zukunft unsere Produkte in die richtige Richtung weiterzuentwickeln.

Überall wo wir tätig sind, unterstützen wir vollumfänglich die Maßnahmen des Staates zur Eindämmung der Corona-Pandemie und zur Gesunderhaltung der Bevölkerung.

Wir werden alles daran setzen, unsere Finanzreserven so einzusetzen, dass sie sehr lange halten, da niemand heute sagen kann, wie lange die Einschränkungen noch andauern werden.

„Als Familienbetrieb sind wir froh, dass unsere Mitarbeiter nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Zukunft voll zu uns stehen, und ich bin sicher, dass es nach Überwindung dieser Krise eine noch bessere Zukunft für uns alle geben wird. Also, positiv denken ist angebracht bei allen totalen Veränderungen. Das wünsche ich allen, die mit uns gemeinsam im Boot sitzen“, so Paul Gauselmann, Unternehmensgründer und Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe.